

Liebe DaKS-Mitglieder,

da haben wir Euch aber mal schön reingelegt mit der Sommerpausenverabschiedungsansage in der letzten DaKS-Post. Aber besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen. Die Karte zum DaKS-Fest ist fertig und um eine umgehende Verschickung an Euch zu rechtfertigen haben wir auf die Schnelle mit dem Senat die Kitakostensätze bis Ende 2012 verhandelt.

Die Redaktion

Tarifsteigerungen ins Kostenblatt - Kitakostensätze bis 2012 verhandelt

Aktuelle Verhandlungen

Zum Einstieg ein kleines Zitat aus unserer Info zum Neuabschluss der Rahmenvereinbarung RV Tag vom Januar 2010: "Besonders die automatische Übertragung zukünftiger Tarifsteigerungen im Öffentlichen Dienst ist ein wichtiger Erfolg und wird das Ergebnis noch weiter verbessern." Wir bezogen uns dabei auf § 8 (1) RV Tag.

Spannend blieb, wie dieser allgemeine Grundsatz in die Praxis umgesetzt wird. Nach einigen ernüchternden Erfahrungen aus der Vergangenheit waren wir da eher verhalten optimistisch. Und wurden in unserer Skepsis prompt bestärkt, als die Finanzverwaltung bei den Gesprächen zur Übertragung der Gehaltssteigerung vom August 2011 gleich die angeblich so billigen Neueinstellungen ins Spiel brachte und laut darüber nachdachte, dass man auch in Zukunft berücksichtigen müsse, dass ja immer wieder teure ErzieherInnen in Rente gingen und durch günstige Neueinstellungen ersetzt werden. Der im März erzielte Abschluss für neue Kostensätze ab August 2011 war deshalb ein mühsam erzielter politischer Kompromiss.

Um so erfreulicher gestalteten sich die Verhandlungen zur Übertragung der weiteren bis Ende 2012 anstehenden Tarifsteigerungen im Öffentlichen Dienst Berlins ins Kitakostenblatt. Das Land Berlin hat sich hier an die Buchstaben der Rahmenvereinbarung gehalten und so war die Übertragung eher eine mathematische Herausforderung.

Denn durch das Zusammenwirken von bundesweitem TV-L-Tarifabschluss und dessen Berliner Übernahme gibt es zwischen Oktober 2011 und November 2012 fünf verschiedene Tarifschritte, die zu übertragen waren:

- Tarifierhöhung um 1,5% im Oktober 2011
- Einmalzahlung von 349,20 € pro voller Stelle im Dezember 2011
- Einstufung aller ErzieherInnen nach Entgeltgruppe 8 ab Januar 2012
- Tarifierhöhung um 1,9% und Sockelbetrag von 16,49 € pro voller Stelle im Juli 2012
- Auflösung der individuellen Zwischenstufen im TV-L im November 2012.

Hinzu kam noch die schon Anfang 2010 beschlossene generelle Anhebung der Kostensätze um ein halbes Prozent zum

Januar 2012.

Um weder Euch noch die ISBJ-Programmierer in den Wahnsinn zu treiben, sind diese vielen Schritte auf 3 Änderungstichtage zusammengefasst worden. Dazu wurde die Änderung im Oktober 2011 auf den August vorgezogen und die vom November 2012 auf den Juli 2012. Die dadurch entstehenden Überzahlungen wurden mit der Einmalzahlung vom Dezember verrechnet und der Rest dieser Einmalzahlung auf 11 Monatsraten zwischen August 2011 und Juni 2012 verteilt. Alles klar?

Wer die Rechenwege genau nachvollziehen will, kann dies mit Hilfe eines Rechenblatts und dazugehöriger Erläuterung auf unserer Website tun. Alle anderen können sich mit der Auskunft zufrieden geben, dass es bis Ende 2012 drei weitere Kostensatzsteigerungen geben wird:

- zum August 2011 (zusätzlich zur bereits bekannten Steigerung)
- zum Januar 2012
- zum Juli 2012.

Und weil wir so schön am Verhandeln waren, ist es auch gleich noch gelungen, zum Juli 2012 eine vollständige Ost-West-Angleichung im Kostenblatt zu erreichen. 22 Jahre nach der Einheit werden wir also endlich auch diesen alten Zopf los.

Die Änderungen ab August in der Zusammenfassung

Die Verhandlungsprozesse von Anfang 2011 (Übertragung des Umstiegs in den TV-L und der Tarifsteigerung zum 1.8.11) und Mai/Juni 2011 (Übertragung der Tarifsteigerungen von Oktober 11 bis November 12 sowie Kostensatzsteigerung zum 1.1.12) führen gemeinsam zu folgenden Ergebnissen:

- Kostensatzsteigerung zum 1.8.11; gleichzeitige geringfügige Personalschlüsselveränderung, weil die Arbeitszeit für eine volle Stelle berlinweit 39h beträgt; Ost-West-Angleichung Teil 1
- Kostensatzsteigerung zum 1.1.12
- Kostensatzsteigerung zum 1.7.12; Ost-West-Angleichung Teil 2

Die genauen Zahlen und das Rechenprogramm dafür findet Ihr auf der DaKS-Website unter Information/Aktuelles/Kostensatz.

Kleines Fazit

Lässt man die Kostensatzsteigerungen seit Anfang 2010 Revue passieren (und vergleicht das mal mit den Jahren davor), so kann man feststellen, dass wir im Kitabereich einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. Für das gesamte Land Berlin sprechen wir hier immerhin von dreistelligen Millionenbeträgen.

Und auch wenn bei Euch immer nur ein Bruchteil davon ankommt, so dürften sich die Tarifgespräche bei Euch deutlich entspannter gestalten als noch vor kurzem absehbar. Wir gehen

davon aus, dass der Umstieg auf den TV-L zumindest in Bezug auf die monatliche Vergütung damit bei Euch möglich ist. Nach jahrelangem Stillstand bei den Erziehergehältern ist ein Einstieg in Tarifsteigerungen auch überfällig. Optimistisch für die Zukunft stimmt uns insbesondere die jetzt erfolgte (fast) diskussionsfreie Übernahme der TV-L-Tarifsteigerungen in die Personalkostenerstattung.

Wir freuen uns jedenfalls über diesen Abschluss sehr und gehen erleichtert in die Sommerpause.

Roland Kern

TV-L-Musterarbeitsverträge

In unseren TV-L-Infos haben wir Euch auch neue Musterarbeitsverträge versprochen. Und das noch im Juni. Das haben wir leider nicht ganz geschafft - Entschuldigung dafür. Die von uns erarbeiteten Vorlagen liegen derzeit noch zur juristischen Überprüfung bei unserer Rechtsanwältin.

Damit wir Euch mit dem Thema nicht bis zum August ganz alleine lassen, werden wir trotzdem unsere Vorlagen schon mal auf unsere Website stellen - unter Information/Downloads.

Wir haben zwei verschiedene Musterverträge entworfen. Einen

für neue Arbeitsverträge, die nach TV-L vergütet werden und einen Überleitungsvertrag für Arbeitsverträge, in denen die Bezahlung jetzt nach BAT geregelt ist.

Wir gehen davon aus, dass sich an diesen Vorlagen nicht mehr allzu viel ändern wird. Insofern könnt Ihr diese übernehmen oder als Vorlagen für eigene Basteleien benutzen. Wenn Ihr aber noch warten könnt, bis unsere juristisch geprüften Muster zur Verfügung stehen, dann raten wir Euch natürlich dazu.

Kostensätze Hort

Damit wir wegen der Kitakostensätze nicht übermütig werden, gibt es die Verhandlungen für den Hortbereich. Dort sind die Kostensatzverhandlungen ins Stocken geraten. Beabsichtigt war eine Übernahme der Kitaabschlüsse. Das Land Berlin will jedoch vor einer Kostensatzanhebung deren Notwendigkeit "bewiesen" haben (und kann sich hier auf die sogenannte "Maserati-Klausel" berufen). Den Beweis der Notwendigkeit sieht das Land nur als gegeben an, wenn sich die Träger zu

analogen Tarifsteigerungen wie im Öffentlichen Dienst verpflichtet haben. Dass sie dies so lange auf gar keinen Fall tun können wie es keine gesicherte Refinanzierung für Tarifsteigerungen gibt, wird geflissentlich ignoriert. So drehen sich die Verhandlungen gerade ein wenig im Kreis - und die Sommerpause tut ihr Übriges.

Ein Abschluss der Verhandlungen ist nun für den August vorgesehen - mit immer noch offenem Ausgang.

Termine

Auf drei kurz nach der Sommerpause liegende Veranstaltungen möchten wir Euch gerne aufmerksam machen:

- **Workshop "Gut kalkuliert - Bio in der Kitaküche"**, veranstaltet von der Fördergemeinschaft ökologischer Landbau, am 18.8., 14 bis 18 Uhr, in der AOK Nordost, Pallasstraße 25, 10781 Berlin.
- **Informationstag zur Schulanmeldung von Kindern mit Behinderung**, 3.9., 10 bis 16 Uhr, Charlotte-Salomon-Grundschule, Großbeerenstr. 40, 10965 Berlin.
- **Fachtagung "Baustelle Inklusion. Barrieren in früh-kindlichen Bildungseinrichtungen erkennen und abbauen"**, veranstaltet von Kinderwelten, am 9.9., 10.30

bis 18 Uhr im Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin.

Die Infolyer für die Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Website unter Termine/Veranstaltungen.

Und dann natürlich unser DaKS-Sommerfest am 3.9. von 15 bis 19 Uhr auf dem Naturspielplatz Komsu, Paul-Lincke-Ufer 13 in Berlin-Kreuzberg. Die Einladungskarte findet Ihr anbei. Wenn Ihr einen kleinen Stand beisteuern wollt/könnt, freuen wir uns sehr und bitten um Info. Breaking News dazu: unsere Sommerfestlieblingsband, das Skazka Orchestra, hat uns wieder zugesagt.

DaKS-Sommerschließzeit

Wenn diese DaKS-Post bei Euch im Briefkasten landet, sind wir schon in der Sommerpause. Alle drei DaKS-Bereiche sind vom 11. Juli bis zum 5. August geschlossen. In dieser Zeit findet auch keine DaKS-Rechtsberatung statt. Ab dem 9. August könnt Ihr uns wieder zu den gewohnten Zeiten erreichen.